

empfohlen, rechtzeitig und gründlich die Hauptprobleme in ihrem Kreisgebiet einzuschätzen und wirksame Maßnahmen zu beschließen, die eine gute politische und organisatorische Arbeit der Grundorganisationen, der staatlichen Organe des Kreises und der Dörfer sowie der in der Nationalen Front vereinigten Parteien und Massenorganisationen sichern.

Sie sollen kontrollieren, ob die Räte der Kreise ihre Aufgaben entsprechend dem Programm des Kreises zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung gewissenhaft durchführen. Dazu ist es notwendig, daß die Grundorganisationen bei den Räten der Kreise eine klare politisch-ideologische Orientierung durch die Kreisleitungen erhalten.

In der Presse, durch Flugblätter, Traktate und andere Methoden der Massenagitation sind gute Beispiele der Arbeit zu verallgemeinern, und die politische Argumentation ist entsprechend den konkreten Bedingungen im Kreis und in den Gemeinden zu führen. Es ist richtig, wenn Kreisleitungen in Zusammenarbeit mit den Räten der Kreise Erfahrungsaustausche mit den besten Traktoristen und Mechanisatoren über den rationellen Einsatz der Technik und die Mechanisierung der Feldarbeiten durchführen und, von diesen Beratungen ausgehend, eine breite Bewegung aller Mechanisatoren des Kreises für hohe Auslastung der Technik und Qualitätsarbeit entfalten.

Die Genossen der Kreisleitung können ihre Aufgaben nur erfolgreich lösen, wenn sie ein enges Verhältnis zu den Wissenschaftlern und der gesamten Intelligenz auf dem Lande herstellen, sie in die Ausarbeitung des Programms zur erfolgreichen Durchführung der Frühjahrsbestellung einbeziehen und zur Lösung bestimmter Schwerpunkte im Kreisgebiet sozialistische Arbeitsgemeinschaften bilden.

Die in den Büros der Kreisleitungen beschlossenen Maßnahmen zur Verbesserung der Parteiarbeit im Hinblick auf die Durchführung der Frühjahrsbestellung sollten in seminaristischer Form mit allen Sekretären der Grundorganisationen der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe und Dörfer durchgearbeitet und ein reger Erfahrungsaustausch über gute Methoden der Parteiarbeit vorgenommen werden. Dabei muß auch die politisch-ideologische und organisatorische Hilfe für die LPG, in denen es keine Parteiorganisation gibt, berücksichtigt werden.

Die Aufgabe besteht darin, die führende Rolle der Partei in allen Abschnitten der Produktion zu sichern, an den Brennpunkten der Arbeit die fähigsten Genossen einzusetzen und zu erreichen, daß alle Genossen vorbildlich arbeiten, lernen und leben.

Die Verbesserung der Anleitung der Parteigruppen durch die Parteileitungen muß dazu führen, daß die Arbeitsorganisation in den Brigaden vervollkommenet, die Einsatzfähigkeit der Technik gewährleistet wird und alle Brigademitglieder für die bevorstehenden großen Aufgaben qualifiziert und vorbereitet werden.

Vor den Grundorganisationen der Partei, den Gemeinderäten und Gemeindevertretungen steht die Aufgabe, gemeinsam mit den Ortsausschüssen der Nationalen Front bereits jetzt eine breite Bewegung im Dorf zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung zu organisieren. In der Diskussion mit allen Genossenschaftsbauern kommt es darauf an, den engen politischen Zusammenhang der Dokumente der Moskauer Beratung und der 11. Tagung des ZK mit den unmittelbar durchzuführenden Aufgaben während der Frühjahrsbestellung darzulegen. Ausgangspunkt muß dabei sein, daß jede Gemeinde durch aktive Beteiligung der Einwohner des Ortes ihre auf dem Gebiet der Feldwirtschaft gestellten Aufgaben selbst bewältigt. Das ist aber nur möglich, wenn ein gut durchdachter Plan der Frühjahrsbestellung ausgearbeitet wird, der alle Arbeiten im Komplex verbindet und die volle Auslastung der gesamten Technik sowie den richtigen Einsatz der Menschen gewährleistet. Das muß ein Plan der Werktätigen des Dorfes selbst sein, von ihnen erarbeitet und auf ihren Vorschlägen aufgebaut. So werden sie das Jahr 1961 zum Jahr der guten genossenschaftlichen Arbeit machen.